

Landrätin liegt weit vorne

LANDAU/MAIKAMMER: Nach einer von der RHEINPFALZ in Auftrag gegebenen repräsentativen Umfrage geht die von der SPD nominierte Landrätin Theresia Riedmaier als klare Favoritin in die Landratswahl im Landkreis Südliche Weinstraße am 14. April.

Die Amtsinhaberin verbuchte unter den Befragten, die sich bereits entschieden haben, 72 Prozent. CDU-Herausforderer Nicolai Schenk muss mit 23 Prozent vorlieb nehmen. Nikolaus Palmarini (FDP) kommt auf vier Prozent und Carsten Ries (Piraten) auf ein Prozent. Zu berücksichtigen bei diesem Stimmungstest unter 500 Personen ist, dass ein Drittel auf die Frage „Wem würden Sie Ihre Stimme geben?“ unentschieden war. Keinen der Bewerber oder gar nicht wählen wollen sechs Prozent.

„Noch nie zuvor hatten wir bei Umfragen in der Pfalz einen so klaren Favoriten“, erklärt Michael Mohr vom Mannheimer Institut für Kommunikation- und Marketing-Research (CMR), das die Befragung am vergangenen Montag und Dienstag, jeweils von 17 bis kurz nach 20.30 Uhr, vorgenommen hat.

94 Prozent der Befragten kennen Riedmaier, 75 Prozent kennen Schenk.

Die Befragten waren alle älter als 18 Jahre, wohnen im Kreis Südliche Weinstraße und sind nach eigenen Angaben wahlberechtigt.

Ein „herausragendes Ergebnis“ holte die 60-jährige Landrätin auch mit Blick auf ihren Bekanntheitsgrad. 94 Prozent kennen sie, Schenk (38 Jahre alt), für die CDU auch Erster Kreisbeigeordneter, kommt auf 75 Prozent. Palmarini (39), der schon einmal für die FDP als Landtagskandidat ins Rennen ging, liegt bei 36, der Pirat Ries (36) bei 17 Prozent.

Bei der Altersgruppe der über 61-Jährigen hatte Riedmaier mit einem



Bekanntheitsgrad von 97 Prozent ihr bestes, bei den 18- bis 30-Jährigen mit 86 Prozent ihr schlechtestes Ergebnis. Der CDU-Kontrahent punkte vor allem bei den Älteren (84 Prozent), während er bei den Jüngeren abfiel (60).

Palmarini punktet am meisten in der Altersgruppe der angehenden Rentner.

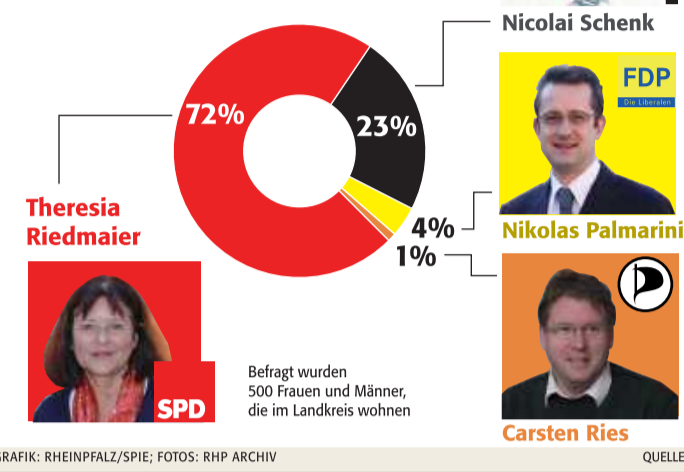
Interessant auch die Einzelunterteilungen bei der sogenannten Sonntagsfrage: Riedmaier, auch pfälzische SPD-Vorsitzende und Landes-Vize,

hat bei den Frauen und bei den 31- bis 60-Jährigen einen Stein im Brett (75 Prozent). 68 Prozent sind es bei den Jüngeren und Älteren.

Der Liberale Palmarini, Unternehmer im Medienbereich, ist am beliebtesten bei den angehenden Rentnern (sieben Prozent), in der Altersmittelklasse schlagen nur zwei Prozent für ihn zu Buche. Ries, Computerfachmann und gelernter Unterhaltungstechniker, der mit seiner Kandidatur den Piraten mit öffentlichen Auftritten vor der Bundestagswahl zum Aufschwung verhelfen will, hat – erstaunlich – bei seinen Alterskollegen nicht die Spur einer Chance. (mik)

UMFRAGE ZUR LANDRATSWAHL

FRAGE: Wenn am kommenden Sonntag die Landratswahl im Landkreis Südliche Weinstraße stattfinden würde, welcher Kandidatin bzw. welchem Kandidaten würden Sie Ihre Stimme geben?



Zur Sache: Landkreis Südliche Weinstraße sehr beliebt

Ein weiterer Aspekt der RHEINPFALZ-Umfrage in dieser Woche war auch, wie die Befragten ganz allgemein das Leben im Landkreis Südliche Weinstraße nach Schulnoten beurteilen. Der Mittelwert von 2,1 lässt laut Meinungsforscher Michael Mohr vom Mannheimer Institut für Kommunikation- und Marketing-Research (CMR) auf äußerst zufriedene Menschen schließen.

Mit „Sehr gut“ benoteten 22 Pro-

zent, mit „Gut“ 52 Prozent der Befragten die Lebensqualität in ihrem Heimat-Landkreis. Die beiden schlechtesten Noten vergaben lediglich vier von 500 Umfrageteilnehmern.

Die Frauen reagierten bei diesem Teil der Umfrage durchweg zufriedener mit dem Leben im Landkreis als die Männer. Bei der jüngsten Gruppe der Befragten, die 18 Jahre oder älter sind, hielt sich die Begeisterung allerdings in Grenzen. (mik)

Schuldenstand ganz gering

MECKENHEIM: Doppelhaushalt einstimmig verabschiedet

Auch der Doppelhaushalt 2013/2014 wird für die Gemeinde Meckenheim ein Sparhaushalt. Der Entwurf wurde Anfang Februar im Haupt- und Finanzausschuss beraten und überarbeitet. Für beide Haushaltsjahre wird mit einem negativen Ergebnis gerechnet. Eine Steuererhöhung ist aber nicht vorgesehen.

„Wir wollen auch weiterhin sparsam wirtschaften“, versicherte Ortsbürgermeister Heiner Dopp (FWG) bei der jüngsten Ratssitzung. Doch solle dabei nicht die Lebensqualität der Bürger darunter leiden. Deshalb wolle man auch keine Einschnitte an den freiwilligen Leistungen vornehmen. Diese machten er nur sechs Prozent des ganzen Etats aus. Zu diesen Aufgaben zählen beispielsweise der Unterhalt der Verbandsgemeinde-Halle (28.000 Euro), die Pflege der Grünfläche (82.000 Euro), der Bürgerservice im Rathaus (24.000 Euro) und der Beitrag zur Tourist Service GmbH (27.000 Euro). Mit dazu gehörten weiter die Weinfeste oder die Angebote des „Café Jedermann“. Dopp: „Diese Ausgaben wollen wir auch weiter für unsere Bürger beibehalten.“

Investiert werde in diesem Jahr in die Baumaßnahme in der Heerstraße. Durch Grundstücksverkäufe im Bereich der „Alten Ziegelei“ und der „Heerstraße“ konnte ein Plus erwirt-

schafft werden, das sich im positiven Ergebnis des Finanzhaushalts zeige. Die Aufnahme weiterer Kredite sei nicht nötig. Für 2013 stünden noch Schulden in Höhe von 42.000 Euro an, die Pro-Kopf-Verschuldung liege bei 11,66 Euro. „Wer kann das noch vorweisen?“, fragte Dopp.

Durch die günstige wirtschaftliche Situation sei ein Anstieg der Einnahmen durch Einkommens- und Gewerbesteuer zu verzeichnen. Damit einher gehe allerdings auch eine Erhöhung der Umlagen. Von den Einnahmen gingen allein 85 Prozent als Umlagen wieder weg. Mit den restlichen 15 Prozent könne kaum ein vernünftiger Haushalt geführt werden.

Vor den Prognosezahlen der Jahresergebnisse in den Folgejahren werde es ihm Angst und Bange, sagte

Gerhard Ohler (CDU). Das Eigenkapital der Gemeinde nehme zusehend ab. „Hier besteht ein gewisser Werteverzehr, der der Gemeinde abgeht“, mahnte er. Er schlug vor, die Hundesteuer zu erhöhen. Friedrich Müller von der Freien Wählergruppe schreckte die vorausgesagten Planzahlen nicht. Die seien schon früher recht pessimistisch ausgefallen, und die Gemeinde Meckenheim sei trotzdem gut über die Runde gekommen. Müller: „Wir stehen relativ gut da.“

Heiner Schwartz (SPD) ist mit dem vorliegenden Haushaltsplan ebenfalls zufrieden. Allerdings wünscht er, dass Meckenheim auch zukünftig ein attraktiver Ort bleibe. Dazu sei es nötig, wenn die beiden Bauprojekte am Obstmarkt und in der Heerstraße abgeschlossen seien, das Baugebiet an der Böhler Straße (M7) voranzubringen. Dem entgegnete Ohler, dass der Dorfkern nicht außer Acht gelassen werden dürfe. Hier könne es in absehbarer Zeit zu Leerständen kommen. Das gehe in den Privatbereich, und da habe die Gemeinde kein Mitspracherecht, erwiderte der Bürgermeister: „Wir müssen Bauland für unsere Bürger schaffen.“ Deshalb soll die Planfläche M7, nach Beenden der Baumaßnahmen Heerstraße und Obstmarkt, schrittweise erschlossen werden. Der Gemeinderat beschloss den Doppelhaushalt einstimmig. (vnl)

IN ZAHLEN

Haushalt Meckenheim
Ergebnishaushalt:
 Fehlbetrag 2013: 26.380 Euro
 Fehlbetrag 2014: 65.080 Euro
Finanzhaushalt:
 Überschuss 2013: 44.520 Euro
 Überschuss 2014: 4.820 Euro
Investitionstätigkeiten:
 Überschuss 2013: 195.000 Euro
 Überschuss 2014: 97.000 Euro

Letzter Auftritt für Mister Weinwerbung

LANDAU/MAIKAMMER: Kautzmann berichtet im Kreistag

Nach drei Jahrzehnten an vorderster Front in Sachen Weinwerbung hatte der im Sommer ausscheidende Geschäftsführer im Verein Südliche Weinstraße, Theo Kautzmann, seinen letzten Jahresbericht im Kreistag Südliche Weinstraße zu erstatten. Er und später die Fraktionssprecher unterstrichen die damit verbundene Erfolgsgeschichte.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte Kautzmann an die knapp 200 Veranstaltungen, die dazu dienten, die Region und ihre Weine in ganz Deutschland bekanntzumachen. Zig Tausende von Gästen seien bei diesen Veranstaltungen mit der Südliche Weinstraße vertraut gemacht worden.

Kautzmann, der durchaus eingeräumte, mitunter Züge eines Alleinherrschers zu haben, danke seinen fünf Leuten in seinem Büro und den zwischen 120 bis 150 Hilfskräften, die sich an den Ausschankstellen verdient gemacht hätten. Auch die Vorbereitungen für eine Vinothek auf dem Gelände der Landesgartenschau in Landau nahm Kautzmann ins Visier. Privatwirtschaftlich, mit Unterstützung vieler Winzer werde ein



Viel Lob gab es im Kreistag für Theo Kautzmann. FOTO: VAN

Projekt betrieben, das mittel- und langfristig einen Schub für die Weinwirtschaft bedeute. Die Investitionen von rund 600.000 Euro sei inzwischen in trockenen Tüchern. Christine Schneider (CDU), Klaus Stalter (SPD), Hansjörg Rebholz (FWG) und Friedrich Job (FDP) würdigten den Ideenreichtum Kautzmanns. Landrätin Theresia Riedmaier (SPD) versprach, Kautzmann vor seinem Ausscheiden noch gebührend zu würdigen. (mik)

KOMMENTAR

Schwerer Schlag für Schenk

VON MICHAEL REUTER

Der Amtsbonus ist und bleibt für die Landrätin ein Pfund, mit dem sie wuchern kann.

Erst die Forderung, nach 16 Jahren müsse neuer Wind in der Kreisverwaltung Einzug halten, dann die lautstarke Kritik an ihr wegen der ausufernden Busprobleme oder wegen ihres Doppelkurses in Sachen B-10-Ausbau – der Popularität von Landrätin Theresia Riedmaier (SPD) kann das alles nichts anhaben. Ihr guter Ruf in der Bevölkerung ist auch nicht durch noch so viele verbale Seitenhiebe zu erschüttern. Der Amtsbonus, ihre Bürgernähe lassen grüßen.

Anders ist ihr bärenstarkes Ergebnis bei der RHEINPFALZ-Umfrage nicht zu erklären. An dieser Stelle soll es noch einmal unterstrichen werden: Es handelt sich um einen Stimmungstest, um eine Momentaufnahme. Aber der Riesenvorsprung muss dem CDU-Kandidaten Nicolai Schenk zu denken geben. Auch wenn 33 Prozent der Befragten noch unentschieden sind: 49 Prozent Unterschied dürften schwer aufzuholen sein.

Bei der Wahl am 14. April wird erneut die Person und nicht die Parteizugehörigkeit den Ausschlag geben. Für die CDU, im Kreistag in der Mehrheitskoalition das Maß aller Dinge, brechen schwere Zeiten an. Nach Olaf Gouasé und Gabriele Flach sieht es auch für ihren dritten Herausforderer schlecht aus. Die Landrätin und ihre SPD dürfen nicht nachlassen, ihre Anhänger zu mobilisieren. Dann dürfte schon im ersten Wahlgang die Entscheidung fallen. Auch das wäre – bei vier Kandidaten – ein Armutszeugnis für die CDU.

LAND-MAGAZIN

Wanderung und Meile mit Mandeln

DEIDESHEIM/EDENKOBEN. Die Mandelblütensaison steht zwar noch aus, die Frühlingswanderung „Mandel-Quartett“ in Deidesheim ist aber dennoch für Sonntag, 24. März, geplant. Um 14 Uhr starten die Wanderfreunde, die vieles über Mandeln an sich erfahren können. Unterwegs gibt es auch Mandeln in verschiedenen Variationen zu verkosten. Die Tour führt den Pfälzer Mandelpfad entlang zum Pfälzberg und vorbei am Prominentenweinberg zurück nach Deidesheim. Treffpunkt ist am historischen Rathaus Deidesheim. Der Preis pro Person beträgt neun Euro. Anmeldung bei der Tourist-Information Deidesheim, Telefon 06326/96770 oder E-Mail touristinfo@deidesheim.de. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt fünf Personen. – Die Mandelmeile mit Wein und Genuss in Edenkoben wird indes auf einen späteren Termin verschoben. Sie findet jetzt vom Samstag, 6., bis Sonntag, 7. April, entlang der Villastraße in Edenkoben statt. (ff)

Ortsgemeinderat diskutiert Haushaltsplan LINDENBERG.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2010 und der Haushaltsplan 2013/2014 stehen auf der Tagesordnung einer Sitzung des Ortsgemeinderats Lindenberg am Dienstag, 26. März, 19 Uhr, im Rathaus. (rhp)

VEREINE – EHRUNGEN – JAHRESTAGE

GESANGVEREIN 1845

Heim bestätigt

MECKENHEIM. Bei der Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins 1845 Meckenheim wurde der seit 24 Jahren fungierende Erste Vorsitzender Rainer Heim erneut im Amt bestätigt. Ihm zur Seite steht nun als Zweite Vorsitzende Marion Monath vom Vereinschor New Generation für Manfred Spieß, der nicht mehr kandidierte. Geschäftsführer bleibt Walter Sippel. Zur Schriftführerin wurde Miriam Reither (New Generation) für Dieter Schönhaber gewählt. Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses blieb Klaus Deutsch. Vertreterin des Frauenchors ist weiter Christa Sippel und für die New Generation nunmehr Maria Weyh (für Marion Monath).

Der 230 Mitglieder große Meckenheimer Gesangsverein hat drei Chöre. Neben dem Männerchor (24 Sänger) sorgen der Frauenchor (30 Sängerinnen) und New Generation (40 Sängerinnen) für ein prachtvolles Stimmvolumen, ob als Einzelchöre oder Gesamtkor: ein Verdienst des Dirigenten Achim Scheuermann. Beim Kelterhausfest ist in diesem Jahr der Auf-

tritt des vom Fernsehen bekannten Chanty Chors aus Bad Oldesloe (Schleswig-Holstein) vorgesehen. (rr)

LANDFRAUEN

600-Euro-Spende

MECKENHEIM. Die Spendenbereitschaft der Meckenheimer Landfrauen erbrachte in diesem Jahr 418 Euro. Dieser Betrag wird auf 600 Euro aufgestockt und dem Kinderhospiz „Sternalter“ in Dudenhofen überbracht, teilt Schriftführerin Helma Borger mit. Sie berichtete über die Aktivitäten des Winter-Weiterbildungsprogrammes. Immer mittwochs wurde ein Themenabend auch für Nichtmitglieder angeboten. Für die ausgeschiedene Kassenprüferin Gabriele Reiter wurde Gudrun Wernz gewählt. Da der Landesverband bereits 2012 eine Beitragserhöhung vorgenommen hat, wurde auch für die Landfrauen Meckenheim eine Beitragsanpassung nötig. Der Beitrag wird ab 2014 von 24 auf 27 Euro jährlich angehoben. Vorsitzende Ingrid Metz dankte allen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern, die sich für die Dorfgemeinschaft eingesetzt haben. (rhp)

Tierretter: Katze aus Motorraum befreit



Der Hinterlauf der Katze hing im Keilriemenrad fest. FOTO: FREI

Wegen einer Katze, die sich mit dem linken Hinterlauf in einem Keilriemenrad verfangen hatte, war die Tierrettung Vorderpfalz in Meckenheim im Einsatz. Die Fahrzeugbesitzerin hatte ihr Auto etwa 30 Minuten lang abgestellt. Als sie es wieder starten wollte, bemerkte sie einen dumpfen Schlag. Als sie die Motorhaube öffnete, bemerkte sie das Tier. Vor Ort war kein sicheres Rankommen an die sich stark wehrende Katze. Der alarmierte Notarzt narkotisierte das Tier. Ein Kfz-Mechaniker konnte sie dann schonend befreien. Die Katze wurde zur weiteren Untersuchung in eine Tierarztpraxis gefahren. (rhp)

VERBANDSGEMEINDE DEIDESHEIM

Pfarrbücherei in Ruppertsberg. Frühjahrsausstellung im Pfarrhof bis 14. April. Die Öffnungszeiten sind sonntags 9.45 bis 11.30 Uhr, mittwochs 15.30 bis 18 Uhr und donnerstags von 19 bis 20 Uhr. (rr)

MGV Niederkirchen. Zu den bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins 1863 Niederkirchen geehrten Mitgliedern zählten auch Ernst Metzger für 60-jährige Mitgliedschaft und Georg Dietz für 65-jähriges Singen. (rr)

Schülerjahrgang 1931/32 Deidesheim. Treffen morgen, Freitag, 18 Uhr in der Gaststätte „Da Lillo“ (Tennis-Club).

Landfrauen Forst. Am Freitag, 22. März, 19 Uhr im Gemeindeforum Vortrag zum Thema „Traditionelle Anwendungsgebiete von Schüssler'salzen“. Alle interessierten Frauen sind eingeladen. (piw)

VERBANDSGEMEINDE LAMBRECHT

Kinomobil in Neidenfels. Heute, Donnerstag, wird um 15 Uhr im Bürgerhaus Neidenfels ein Film „mit den verrücktesten Zootieren aller Zeiten“ gezeigt für alle Kinder ab Schulalter, Beitrag ein Euro.

AUS DEN GEMEINDEN

Lambrecht Naturfreunde-Senioren. Seniorentreff heute, Donnerstag, im Forstgasthaus Breitenstein. Zur Abfahrt mit dem Linienbus finden sich die Teilnehmer um 13.30 Uhr am Busbahnhof in Lambrecht ein. Die „lauffreudigen Senioren“ nehmen zum Ausstieg die Hallestelle Helmbach und wandern nach Breitenstein zurück.

Stadtkapelle Lambrecht. Jahreshauptversammlung heute, Donnerstag, 19.30 Uhr, im Haus der Vereine. Im Mittelpunkt stehen Berichte und Ehrungen. (uno)

Projektchorprobe in Weidenthal. Am Samstag, 23. März, um 14 Uhr findet die nächste Probe in der Grundschule Weidenthal im Probenraum des Jungen Chors Weidenthal für das bevorstehende Kreiskonzert statt. Die schwarzen Chormappen mit Noten sind mitzubringen.

Pfälzerwald-Verein Lambrecht. Die Ortsgruppe des Pfälzerwald-Vereins lädt ein zur Sternwanderung zum Taubensuhl am Samstag, 23. März. Treffpunkte sind um 10 Uhr beim Tuchmacherplatz Lambrecht und 10.30 Uhr beim Parkplatz Geißwiese. Die Führung hat Hans-Werner Herrmann. Die Wegestrecke vom Parkplatz Geißwiese zum Taubensuhl be-

trägt sechs Kilometer einfach. (uno)

TSG Neidenfels. Generalversammlung am Freitag, 22. März, um 20 Uhr im Sportheim. Neben den Berichten stehen auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften auf der Tagesordnung. (uno)

Verein Burg Spangenberg. Wie die Vorsitzende Nicole Ranke mitteilt, muss aus verschiedenen Gründen die auf den 22. März terminierte Jahreshauptversammlung des Vereins verschoben werden. Der neue Termin wird den Mitgliedern rechtzeitig mitgeteilt. (uno)

Garten- und Blumenfreunde Lambrecht. Jahreshauptversammlung am Sonntag, 24. März, 15 Uhr, in der Grundschulturnhalle Lambrecht. Auf der Tagesordnung stehen auch die Neuwahlen des Vorstandes. Auch Freunde des Vereins sind eingeladen, für Speisen und Getränke ist gesorgt. (uno)

VERBANDSGEMEINDE MAIKAMMER

Pfarrer Kirrweiler. Das nächste Pfarrcafé ist am Palmsonntag, 24. März, von 14 bis 17 Uhr im Pfarrheim in Kirrweiler und wird vom Katholischen Kirchenchor gestaltet.